

- Vist & v. Dressensdorf in Leipzig. 1914
Harms: Das Arbeitsschulprinzip an sich u. in der einklassigen Volksschule. Hrsg. v. G. Hennigs. Gz. 1,1.
- H. Löwit Verlag (Dr. Präger in Wien). 1929
Augustin: Sabbath. Kaltnadel. 20 000 .M.
- Johannes Albert Wahr Verlag in München u. Zürich. 1915
Remming: Kosmische Dynamik. Gz. 3, Schlz. 2000.
- Emil Pahl in Dresden. 1923
Berg: Die Nahrungs- u. Genussmittel, ihre Zusammensetzung u. ihr Einfluß auf die Gesundheit. 2. Aufl. Kart. Gz. 2.
Schneider-Davids: Gemeinwirtschaft, Planwirtschaft, persönliches Leben. Gz. 0,5, geb. Gz. 0,75.
Schlz. d. BV.
- Dr. jur. Julius Schröder Verlag in München. 1910
Goldschmitt: Deutsches Land. Mappe mit 10 Radierungen. Ausg. A 1—XXX Gz. 350, Ausg. B 1—10 Gz. 350, Ausg. C 11—40 Gz. 200, Ausg. D 41—110 Gz. 120.
- Schwabacher'sche Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin. U 3
"Schwabacher's medizinische Bibliothek. Hrsg.: F. Klemperer u. A. Heilborn. Jeder Bd. Gz. 0,5.
1. Heilborn: Das Werden des Menschen.
2/3. Klemperer: Die Tuberkulose.
4. Strauß: Krankheiten der Nieren.
5. Lewin: Krebskrankheiten.
Boas: Vegetarische Lebensweise.
Raurer: Der menschl. Körper, sein Aufbau u. seine Tätigkeit.
Siemerling: Schlaf u. Schlaflosigkeit.
Anna: Geschlechtskrankheiten.
- V. Staadmann Verlag in Leipzig. 1909
Greinz: Unterm roten Adler. 14.—16. Tauf. Geb. Gz. 5.
— Tiroler Bauernbibel. 22.—26. Tauf. Hlwbd. Gz. 3,5.
— Das Haus Michael Senn. 23.—27. Tauf. Hlwbd. Gz. 6.
— Krähwinkel. 16.—18. Tauf. Hlwbd. Gz. 5.
— Das stille Nest. 33.—37. Tauf. Hlwbd. Gz. 5,5.
— Die Stadt am Inn. 32.—36. Tauf. Hlwbd. Gz. 6.
- Ugrino, Abt. Verlag in Kleden. 1917
Jahn: Der Arzt, sein Weib, sein Sohn. Drama. Gz. 3,5, Hwbd. Gz. 5,5.
- Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart. 1911
Shakespeare's sämtliche Werke in 9 Bänden. 1. u. 5. Bd. Bibliotheksausg. Gz. je 5,5, Vorzugsausg. Gz. je 12, Schlz. d. BV.
- Verlag der Böhm. graphischen Unie A.-G. in Prag. 1914
Mayr: Vocabularium codicis Justiniani. 20 Dollar.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommandit-Gesellschaft, Verlagsabteilung Kempten. 1923.
*Hochland. Hrsg. v. R. Ruth. 20. Jahrg. 1922/23. 6. Heft. Märzheft. 1000 .M.
- Verlag für Politik und Wirtschaft in Berlin. 1914. 20
Nation, Die deutsche Eine Zeitschrift für Politik. Märzheft. 400 .M., viertel. 1000 .M.
Troeltsch: Naturrecht u. Humanität in der Weltpolitik. Gz. 1,25.
- J. J. Weber in Leipzig. 1922. 28
Münster, G. Graf zu: Die Geheimnisse der Blattkunst. Erfahrungen u. Erlebnisse auf der Rehjagd. Geb. Gz. 2.
Schenkel: Elektrotechnik (Starkstromtechnik). 1. Tl. Die Grundlagen der Starkstromtechnik. 9. Aufl. Gz. 2,5, geb. Gz. 3,5.
Schlz. d. BV.
- Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. 1915
Weber u. Höller: Sei willkommen, du lieber Tag. Hlwbd. Gz. 5, Schlz. 2000.
- Gustav Winters Buchh. Franz Quelle Nachf. in Bremen. 1905. 07
Rues: Grundzüge der sprachlichen Gestaltung. 2. Aufl. Geb. Gz. 2,5.
Kohmann: Der neue Mensch. Geb. Gz. 2,5.
Volkshefte, Hanfische. Jedes Heft Gz. 0,4.
1. Lehen: Die deutsche Brücke zu Bergen.
2. Lehen: Die blaue Flagge.
3. Lehen: Bernd Befekes Glück u. Unglück.
4. Entholt: Kapitän Karpfanger.
5. Häple: Der Untergang der Hanse.
Ziegeler: Goethes Faust. Kart. Gz. 1.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.Eine weitere von den vielen günstigen
Meinungsaussagen:

„Es ist eine Wohltat für den kleinen Sortimenten, wenn er nach Ladenschluß weiß: so, von der Überweisungsarbeit bist du jetzt befreit, es gibt fast keine Nacharbeit mehr. Die Abrechnungsstelle ist ein Heilmittel für die verbrauchten Nerven. Mehr Ruhe, mehr Kraft zur Tagesarbeit! Besten Dank für die Tat!“

gez. Jakob Becker,
Ev. Buchhandlung, Neumkirchen.Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.Von heute an muß sahrungsgemäß
ein **Eintrittsgeld** von
500 Mk.erhoben werden; in Anbetracht der
Geldentwertung beabsichtigen wir
aber, bei der ersten Hauptversamm-
lung zu beantragen, es auf 2—3 Mk.
Grundzahl mal **Schlüsselzahl** des
Börsenvereins, jedenfalls auf
mindestens 3000 Mk.
zu erhöhen.Sofort fortan das Eintrittsgeld
nicht zugleich mit dem Geschäfts-
anteil eingezahlt werden sollte, wer-
den wir es sofort bei Eröffnung un-
seres Betriebes durch Lastzettel er-
heben, um Postgebühren zu ver-
meiden. Eben deshalb werden wir
auch die **Mitgliedskarten** erst den
ersten Briefsendungen nach Betriebs-
Eröffnung beifügen.

Leipzig, 1. März 1923.

Der Vorstand

Carl Binnemann, Robert Voigtländer
Otto Zimmermann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch erlaube ich mir, die Gründung meines Verlages an-
zuzeigen. Ich hoffe, daß meinen Büchern hinsichtlich leichter
Absehbarkeit meine Erfahrungen aus fünfzehnjähriger Sortimenten-
tätigkeit zugute kommen werden. Betonen darf ich, daß ich stets
besonderen Wert darauf legen werde, mit den Geschäftsfreunden, die
ich mir im Sortiment zu gewinnen gedenke, ebenso gute wie an-
genehme Verbindungen zu pflegen.

Meine erste Veröffentlichung, den ersten Band einer Reihe
wesentlicher Bücher

„Die guten Geister“

kündige ich in aller Kürze durch Rundschreiben an.

Die Firma Carl Emil Krug in Leipzig hatte die Liebenswürdigkeit,
meine Vertretung zu übernehmen.

Hans Gieschen, Frankfurt a. M., Stallburgstr. 16

Die Firma **Emil Schulz**, Buch-
handlung in **Lastraw**, hat mir mit
heutigem Tage ihre Kommission
übergeben.Mag Busch (Inh. Julius Köppling),
Leipzig.Die **Bücherstube G. Benz**
in **Überlingen** (Bodensee)
verlehrt
ab 1. März 1923
nur noch unmittelbar.